

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXVIII.

Den 13. Julius 1805.

Mit Kurfürstlich Sächsischem gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Am 5. d. gieng der Prinz Biron von Kur-land hier durch nach Schlesien.

## II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 3. Jul. Se. Kurfürstl. Durchl. haben gnädigst geruhet, sowohl den Commandanten der Festung Königstein, Generallieutenant Hrn. von Boblick, als auch den Präsidenten des geheimen Kriegsrathscollegii und Commandanten der Festung Neustadt bey Dresden, Generallieutenant Hrn. von Felgenhauer, so wie den Generallieutenant und Chef eines Infanterieregiments, Hrn. von Rechten, zu Dero Generals der Infanterie zu declariren; hiernächst bey Dero Leibgrenadiersgarde den adelichen Kadetgefreiten Hrn. von Langenau zum Souslieutenant, bey dem Infanterieregiment v. Rechten den Souslieut. Hrn. von Vieth zum Premierlieutenant zu ernennen, dem bey Dero Garde du Corps à la suite gestandenen Souslieutenant Hrn. de Rivaz aber den gebetenen Abschied zu bewilligen.

### Todesfall.

In Leipzig starb am 4 d. Herr Ernst Christian von Kyffel, Kurfst. Sächs Generalmajor und Chef eines Infanterieregiments, alt 76 Jahr.

### Unglücksfälle.

Am 4. May hat zu Ober-Holzhausen im Thüringschen eine junge Ehefrau von 19 Jah-

ren ihren 24jährigen Mann, nachdem sie ihm einen Schlastrunk beigebracht, mit 19 Messerstichen verwundet. Sie wurde bey der That betroffen, und nebst ihrer Mutter zum Arrest gebracht.

Am 27. Jun. brannte zu Weißwasser des Büdners Kromolka Wohnhaus nebst Stall, wahrscheinlich durch Verwahrlosung, ab.

Am 29. Jun. früh in der 4ten Stunde gerieth das Kretschamguth in Grosbicsnik in Brand und ward von den Flammen verzehret, wobey auch 5 Kühe und 3 Kälber, nebst den Vorräthen u. Habseligkeiten des Kretschmars mit verbrannten. Der Vermuthung nach ist das Feuer boshaft angelegt worden.

Am 4. d. ist zu Nieder-Schreibersdorf des Häuslers Christn. Heym Wohnhaus, eben als niemand von den Bewohnern zu Hause gewesen, man weiß nicht aus welcher Entstehungsursache, abgebrannt.

Am 16. Jun. des Nachts ist die Kirche zu Zetta gewaltsam erbrochen, und aus dem hinter dem Altare stehenden Kasten, in welchem die Kirchengelder aufbewahret werden, 10 Thlr. 23 Gr. entwendet worden. Verschiedene Umstände bringen einen Verdacht des Diebstahls auf den dasigen Häusler und Schneider Joh. Möhle.

Am 20. Jun. Nachts in der 12ten Stunde brachen 4 Räuber gewaltsam in die Wohnung des Gärtners Lorenz Kutter zu Deschka, schlugen dessen an der Geschwulst krank lie-

E